

Mitteilungen

Nr. 23 (2013)

Beiträge

G. Lattermann	Vor- und frühgeschichtliche biopolymere (Werk-)Stoffe	3
G. Görmar	Jacob Waitz und Basilius Valentinus im Kloster Walkenried: Legende und Wirklichkeit	31
K.D. Röker	Die „Jedermann-Chemie“ des Friedlieb Ferdinand Runge	52
G. Schwedt	C. R. Fresenius' Mineralwasseranalytik am Beispiel der historischen „Mineralquelle zu Niederselters“	71
H. Andreas	Reinhold Hoffmann und sein Kommilitone August Kekulé	86
D. Braun	Marcelin Berthelot als erster Polymerforscher des neunzehnten Jahrhunderts	96
A. Martin	Döbereiner und das Platin	107
S. Niese	Die Entdeckung des Actiniums	129
R. Kießling	Die Chemische Gesellschaft der DDR: Teil I	145
P. Hallpap	Die Chemie an der Universität Jena in der Wende	176

Dokumentation und Information

A. Kraft	Alles aus Plaste – eine Ausstellung zum Kunststoffzeitalter	198
	Aus dem Fachgebiet	201
	Stipendien und Preise	202
	Eingesandte Neuerscheinungen	204

Mitteilungen

Nr. 23 (2013)

Herausgegeben von der Fachgruppe „Geschichte der Chemie“
in der Gesellschaft Deutscher Chemiker

ISSN 0934-8506

Varrentrappstraße 40-42, D-60486 Frankfurt am Main
Postfach 900440, D-60444 Frankfurt am Main

<<http://www.gdch.de/geschichte>>

Vorstand:

Prof. Dr. Christoph Meinel (Regensburg), Vorsitzender
Prof. Dr. Dietmar Linke (Berlin), stellv. Vorsitzender

Ralf Hahn, M.A. (Berlin)
Priv.-Doz. Dr. Peter Hallpap (Jena)
Dipl.-Ing. Renate Kießling (Liederbach)
Christine Nawa, M.A. (Tübingen)
Dr. Heinrich Schönemann (Neukirchen-Vluyn)

Schriftleitung:

Prof. Dr. Christoph Meinel, Universität Regensburg,
Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte, D-93040 Regensburg
Tel. (0941) 943-3661/3659, Fax (0941) 943-1985
E-Mail: christoph.meinel@psk.uni-regensburg.de

unter Mitarbeit von Dr. Tanja Schedlbauer (Regensburg)

Die *Mitteilungen* der Fachgruppe „Geschichte der Chemie“ erscheinen in loser Folge etwa einmal im Jahr. Fachgruppenmitglieder erhalten die *Mitteilungen* im Rahmen ihres Mitgliedsbeitrags, Nichtmitglieder und Institutionen können sie gegen eine Unkostenbeteiligung (€ 10 für GDCh-Mitglieder, sonst € 20) von der Geschäftsstelle anfordern.

Autoren der *Mitteilungen* erhalten Belegexemplare des jeweiligen Heftes, jedoch keine Sonderdrucke. Sie haben das Recht, ihren Beitrag für eigene Zwecke zu vervielfältigen, sofern dies unter Nennung der Quelle geschieht.

Die Beiträge der *Mitteilungen* werden regelmäßig in *Chemical Abstracts*, der *Isis Current Bibliography on the History of Science* und der bibliographischen Datenbank *History of Science, Technology & Medicine* (EBSCO) referiert.